



Bibliographische Daten

Titel: Wilhelm Durandus: Rationale, dt. (1. Teil) – Nürnberg, STN, Cent.
IV, 80
Signatur: Cent. IV, 80

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Den wintter sag sy be
halten die frucht gesa
mlet in dem stadel
vnd der selben frucht
messen in vnsern hore
vnd sa von in dem
sechsten teil vnder de
samtstag nach dem
sibentzehenden sintag
Aber darumb mer
in dem samttag
der quaternier wann
in der mitwochen
oder an dem freitag
werden die ordnung
wann der tag ist ge
weihet in dem heilige
geist das gabe in die
ordnen werden entph
angen wann es ist
geboten dem cerige
volke der samttag
zu verren dar zu sag
er war ein figur der
heiligung des heilig
en geistes. da von
Exodi xvij. c. die vi
des samttagis ist
geheiligt vnserm
herren vnd ander
weis behuttet man

samtstag wann er
ist mir heilig wann
er vurt ein zanchen
zwischen vnd eich in
zween gestachten Ex
odi xxxij. vnd xxxv.
capiteln in die wir
haben mer gelesen in
Genesi das heiligung
worden sey durch alle
vorder tag Aber von
dem samttag allem
gesprochen ist das
der hat gehalten dem
samttag sy werden
auch auch in dem samt
tag zu amen zanchen
das si die da zu ordnen
somb schullen haben samt
tag das ist rien des her
zen das sy dir nach vber
zen zu dem samttag
das ist zu der vi der ew
ichait Aber die ordnung
die in dem samttag
vurt ist des nach vol
gunde tags. wann sy be
seittet das sie georden
ten priester diener sein
der herleichen saemet